

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
Sportfreunde Vollmerhausen 87/08 e.V.
Homburger Hof 03.02.2009**

Anwesend : 29 Mitglieder

Top 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Günter Marx begrüßt die Anwesenden

Top 2: Eröffnung der Sitzung

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird die Sitzung um 20:10 Uhr eröffnet.

Top 3: Toten Gedenken

In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden der verstorbenen Vereinsmitglieder.

Top 4: Genehmigung der Protokolle der ordentlichen und ausserordentlichen Mitgliederversammlungen

Nachdem die Protokolle veröffentlicht wurden, wurde einstimmig und ohne Gegenstimmen, in Abweichung von der Satzung, auf das Vorlesen verzichtet und die Protokolle vom 06.02.2007 und 22.11.2008 genehmigt.

Top 5: Bericht des 1. Vorsitzenden Günter Marx über die letzten Geschäftsjahre 2007 / 2008

Die Hauptpunkte des Berichtes sind:

1. Vereinsleben früher und heute

Früher zählten Sport und das gemütliche Vereinsleben zusammen, heute zählt nur das Sportangebot und der Preis. Die Folge ist geringe Beteiligung an Zusatzangeboten und wenige haben Zeit zu helfen.

2. Was machen wir vom geschäftsführenden Vorstand...

einen vernünftigen Weg zwischen Sportangebot und Kosten zu finden. Den Wissensstand durch Versammlungen aktuell zu halten und mit internen Vereinssitzungen an die Übungsleiter weiterzugeben, was durch mangelnde Beteiligung derzeit erschwert ist.

3. Berichte aus den einzelnen Sportgruppen

Hier einige Auszüge:

Lauftreff

Highlight war für einige Läufer der NEW YORK Marathon, weitere Marathonläufe waren z.B. Rom, Immenstadt, Monschau, Rheinsteig Extremelauf und der Staffellauf Gummersbach- La Roche. Auch wurde Kanugefahren in Weilburg an der Lahn mit Anhang. Für den geplanten Staffellauf, anlässlich des 20. Jubiläums der Grenzöffnung, entlang der innerdeutschen Grenze werden noch Spenden und Sponsoren für Fahrzeuge, Verpflegung gesucht.

Frauengymnastikgruppe

die Gruppe feiert dieses Jahr das 25 jährige Bestehen beim Kegeln.

Mädchen von 5 - 9 Jahren

ca. 10 Mädchen aus Vollmerhausen und Umgebung werden nach dem Warmlaufen mit Bällen, Seilen, Bänken und Matten spielerisch an verschiedene Übungen herangeführt und durch Wiederholungen aufgebaut. Die Turnstunde wird meistens mit einem Spiel beendet.

Mädchen von 9 - 13 Jahren

bei ca. 13 Mädchen im Teenealter merkt man die Fortschritte bei Kondition und Ausdauer sowie Arbeit mit dem Ball und an Geräten. Jedes Mädchen entdeckte hier individuell seine Vorlieben zum Sport.

Jugendbadminton ca. 8 - 14 Jahre

die 30 Kinder und Jugendliche spielen in der Gerhard Kienbaum Halle zusammen auf 4 Feldern. Damit alle spielen können wird ein Feld zum sogenannten " Rundlauf " zur Verfügung gestellt. Die Spielstärke wird wegen dem Altersunterschied entsprechend ausgeglichen. In der kurz vor Weihnachten traditionelle Spassolympiade, mit Ballspielen und Rundlauf, werden alle mit Medallien und Süßigkeiten belohnt. Die Gruppe ist weiter im Wachstum.

Fussball

zwischen 9 und 11 Sportler treffen sich regelmäßig, geplant ist mit der Mannschaft ein Fussballturnier zum Sportfest.

Schwimmen

ca. 10 Sportler nutzen das Angebot im Gumbala, Whirlpool und andere Angebote können mit genutzt werden. Für weitere Mitglieder ist noch Platz.

Frauengruppe

die Gruppe besteht aus 43 Frauen, regelmäßig kommen ca. 20 Frauen zur Gymnastik oder Sport mit Hanteln, Therabänder und Bällen. Es wird gesteppt, gelaufen oder gewandert und regelmässig entspannt. Im letzten Jahr ging der 3 Tage Ausflug nach Strassburg, für 2009 ist das Weserbergland geplant mit bisher schon 20 Anmeldungen.

Mixed-Volleyball

die Gruppe erreichte mit 5 Frauen und 4 Männern den 4. Platz in der höchsten oberbergischen Klasse, der Kreisliga. Nach Abstimmung wechselte die Gruppe 2008 den Termin und in die grössere Sporthalle der Waldorfschule. Nachdem einige Mitglieder ausgeschieden sind, freut sich die Gruppe über neuen Zuwachs.

Jungen 7 - 10 Jahre

nach dem Aufwärmen mit Laufspielen, folgen Dehnungsübungen indem im Kreis einer vormacht und die anderen machen nach, dabei werden vom Übungsleiter Haltungen korrigiert und den Sinn der Übung erklärt. Anschliessend wird über die folgenden Spiele entschieden die meiste Fussball oder Hockey sind. Ausklang ist das Werfen mit dem Ball auf das Fass, der Gewinner bestimmt die Wahl des ersten Spieles am folgenden Freitag.

Jungen 10 - 12 Jahre

bis zu 12 Jungen spielen nach dem Aufwärmen und Dehnen vorwiegend Fussball aber auch Fussballtennis, Völkerball und Hockey nach Abstimmung. Neben Spass ist auch Teamfähigkeit und Respekt den anderen gegenüber das Ziel des Übungsleiters.

Kinder und Jugendbadminton

ca. 8 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren finden Spass beim Badminton mit steigender Tendenz.

Die Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren haben das Ziel eine Mannschaft zu gründen.

Badminton

die Gruppe traf sich in den letzten beiden Jahren traditionell mit den Spielern aus Burg im Wechsel, auch wurden die Stadtmeisterschaften Gummersbach ausgerichtet. Für 2009 sind wieder Treffen mit Burg geplant, ob die Stadtmeisterschaften wieder durchgeführt werden können, ist wegen fehlender Helfer noch nicht sicher.

Basketball

nach 14 Jahren besteht die Gruppe aus 20 Sportlern im Alter von 15 bis ca. 50 Jahren, davon nehmen in der Regel ca. 10 am Training teil.

Die Hobbymannschaft sucht derzeit weiblichen Nachwuchs und Mannschaften für Freundschaftsspiele.

Freitagsmänner

seit 28 Jahren treffen sich die etwas älteren Männer, von 41 bis 70 , mehr oder weniger gesundheitsbedingt zum Sport oder zur " 3. Halbzeit " Wir spielen nach dem Aufwärmen in der Regel eine Stunde Basketball und danach Fussball in der Halle, in der Sommerzeit wird Fussball auf dem Kleinspielfeld gespielt. In der " 3. Halbzeit " wird im Vereinsraum geschockt, dabei wird in eine gemeinsame Kasse gespielt die für unsere Fahrradtour, die 2007 nach Jülich und 2008 nach Koblenz ging.

Fit und Spass

bisher konnte mangels Beteiligung die neue Gruppe noch nicht starten, deshalb wird dafür weiterhin auf verschiedene Weise geworben.

Ausblick 2009

für 2009 sind folgende Aktivitäten geplant:

traditionelle Jugendfahrt, Sportfest zusammen mit der Förderschule mit anschliessendem Grillfest sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder. Unser Engagement auf den Weihnachtsmärkten machte uns bekannt und brachte uns Geld in unsere Kasse, deshalb ist die Beteiligung für dieses Jahr wieder geplant.

Top 6: Bericht des Kassenwartes

infolge der Sparmaßnahmen konnte die Bilanz verbessert werden. Wegen der gestiegenen Kosten war die Beitragserhöhung erstmalig nach einigen Jahren gerechtfertigt. Im Jahr 2008 wurde infolge Ausschüttung der Sparkasse, Zuschüsse für das Sportfest und Engagement auf den Weihnachtsmärkten ein Überschuss erzielt der teilweise in neue Sportgeräte investiert werden soll. Die Mitgliederlisten werden derzeit wegen einer Softwareumstellung aktualisiert.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht wurde von dem Kassenprüfer Holger Etzler vorgetragen, Petra Odenbrett und Holger Etzler stellten fest, dass nach Durchsicht der Unterlagen die Kasse vorbildlich geführt wurde und keine Unregelmäßigkeiten vorhanden waren.

Top 8: Entlastung des Vereinskassenwartes

Der Kassenwart wurde auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Top 9 Wahl des Versammlungsleiters

Vorschläge : Heinz Gaspers und Bernd Sattler

Heinz Gaspers wurde einstimmig und ohne Gegenstimmen zum Versammlungsleiter gewählt, anschließend wurde der Vorstand einstimmig ohne Gegenstimmen entlastet.

Top 10 Neuwahl des Vorstandes

1. Vorsitzender

Vorschlag: Günter Marx , Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender

Vorschlag: Wolfgang Böhm - Preßberger, Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

Geschäftsführer

Vorschlag: Ulrich Müller, Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

1. Kassenwart

Vorschlag: Claudia Hasky, Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Sie nimmt die Wahl an.

Oberturnwart

Vorschlag: Michael Krantz, Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Er nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

2. Kassenwart

Vorschlag: Karoline Karrer, Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Sie nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

Sozialwart

Vorschlag: Ulrich Müller ,Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

Folgende Positionen wie:

Presse - Internetwart, Leichtathletikwart, Wanderwart und Schwimmwart im erweiterten Vorstand, werden vom Vorstand nach der Mitgliederversammlung sinnvoll bestetzt.
Einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen.

Top 11 Beisitzer per Blockwahl

Ursula Teutsch
Holger Etzler
Thomas Gohl
Klaus Schiffmann
Michael Sahner

Top 12 Neuwahl eines Kassenprüfers

Petra Odenbrett scheidet turnusmäßig aus
Vorschlag: Marc Stockhausen, Neuwahl einstimmig ohne Gegenstimmen
Er nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

Top 13 Bestätigung der Übungsleiter

Eltern Kind, Stepp Aerobic, Frauen 3 Mädchen	Heinke Dreyer
Jungen	Monika Spelz
Kinderbadminton/ Mannschaftstraining	Klaus Dieter Heil
Frauen / Seniorinnen	Daniela Schmid
Jugendbadminton	Karin Sahner
Volleyball, Freitagsmänner	Ailin Ulbrich, Steven Groll
Sie und Er	Günter Marx
Hobby-Fussball	Ralf Carmohn
Samstagsmänner	Patrick Haas
Badminton 1 und 2	Jörg Etzler
Samstagsmänner	Michael Krantz
Basketball	Martin Gickler
Badminton Montag	Jörg Grüber
Fit und Spass	Thomas Krantz
Walking	Andreas Hofer
	Irmgard Borchmann

Top 14 Vorschau auf 2009

Jahresplanung des Gesamtvorstandes am 03.03.2009
Spiel und Sportfest zusammen mit der Förderschule
Ausflug mit den Kindern und Jugendlichen
Beteiligung an den Läufen der LG Gummersbach
Badmintonturnier
Neustart einer Walkinggruppe
Teilnahme an Weihnachtsmärkten

Top 15 Sonstiges

Der in Ruhestand gegangene Schulleiter Theo Hage konnte heute leider nicht Abwesenheit nicht für die langjährige gute Zusammenarbeit geehrt werden was noch nachgeholt wird.
Im Vereinsraum wurde letztes Jahr zweimal eingebrochen und dabei, ca. 150 € entwendet deshalb können die Getränke nicht mehr zentral eingekauft werden.
Ein Antrag gegenüber der Staatsanwaltschaft wurde gestellt.

Top 16 Wortmeldungen

Bernd Sattler wies darauf hin Verschleiss an Materialien dem LSB zu melden, dazu werden Mittel zur Verfügung gestellt.
Andreas Seifert fiel auf, dass auf dem Sportfest viele Jugendliche in Abhängigkeit von den Eltern nicht teilnehmen da die Attraktivität fehlt. Vorschlag von Ihm ist z.B. ein Fussballturnier.
Sandra Teutsch teilte mit, dass ein Interesse des Kindegartens Vollmerhausen besteht am 20.06.2009 zusammen ein Spielfest zu organisieren.

Abschlusswort und Ende der Veranstaltung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr kamen schliesst

Günter Marx mit den Worten um 21 Uhr 45:

Konfuzius sprach vor langer Zeit:

Wer sich das Alte noch einmal vor Augen führt,

um das Neue zu verstehen,

der kann anderen ein Lehrer sein.

Wir vom Vorstand versuchen auch den Verein in das Neue,

in die neue Zeit hinein zu leiten.

A handwritten signature in black ink, reading 'Ulrich Müller' in a cursive script.

Ulrich Müller
Geschäftsführer